

Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2025



<p>Versorgungssicherheit und Finanzierung</p>	<p>Fehler des KHVVVG nachbessern, Abhängigkeit der Vorhaltevergütung von Fallzahlen korrigieren und bis dahin aussetzen.</p> <p>Versorgung durch Brückenfinanzierung sicherstellen. Ausgleich der ungelösten Inflationslücke.</p>	<p>Derzeitiger Kurs soll fortgeführt werden und durch weitere Strukturreformen verbessert werden</p>	<p>Flächendeckende Versorgung gemeinsam mit erforderlicher Konzentration spezialisierter Leistungen.</p> <p>Kalten Strukturwandel verhindern, Fehlsteuerungen korrigieren.</p>	<p>Nachbesserung der Krankenhausreform. Trennung der Finanzierungssysteme ambulant/stationär überwinden. Regionale Verbände, Versorgungszentren unterstützen. Für alle Menschen soll Grundversorgung erreichbar sein.</p>	<p>Vorhaltung spezialisierter Angebote. Kostenentwicklung bremsen.</p>	<p>Vollständige Abschaffung von Fallpauschalen, Rückkehr zu individueller Budgetvereinbarung zwischen Krankenhäusern und den Spitzenverbänden der GKV auf Landesebene.</p>	<p>Betriebskosten sollen von Krankenkassen vollständig finanziert werden, Fallpauschalen abschaffen.</p>	<p>Erhalt und bessere Integration der Krankenhäuser in die Gesundheitsversorgung vor Ort.</p> <p>Krankenhaus-Schließungen und System der Fallpauschalen werden abgelehnt.</p>	<p>Krankenhausreformgesetz verbessern. Ambulanten Sektor gleichwertig betrachten. Vorhaltekosten auf verschiedene Kostenträger verteilen. Wohnortnahe Versorgung sicherstellen.</p>
<p>Digitalisierung, Innovation, Datennutzung</p>	<p>Fortsetzung der Digitalpolitik. Konkreten Nutzen der ePA ausbauen. Innovationen stärker fördern. Potenziale der Telemedizin, KI, Robotik und Plattformlösungen besser ausschöpfen.</p>	<p>Einsatz von Telemedizin verbessern. EPA weiter ausbauen, digitalisierten Datenaustausch vorantreiben.</p>	<p>Einsatz v. Telemedizin verbessern. Potenziale der ePA und DiGa sowie Einsatz von KI weiter ausschöpfen. Freiwillige Weitergabe von Gesundheitsdaten für Studienzwecke voranbringen.</p>	<p>Digitalisierung vorantreiben Nutzung von Daten weiter verbessern.</p>	<p>Innovationen fördern, Bürokratie abbauen, Digitalisierung weiter vorantreiben.</p>	<p>Ablehnung einer zentralen Datenbank mit Anbindung von bspw. Kliniken, Praxen, Apotheken usw. zur Speicherung vertraulicher Patientendaten.</p>	<p>ePA konsequent auf Verbesserung der Behandlung ausrichten, DiGA benötigen wissenschaftliche Bewertung.</p>	<p>Verstetigung innovativer integrativer Versorgungskonzepte.</p>	<p>Telemedizin ausbauen, Einsatz von KI weiter ausschöpfen.</p>
<p>Gesundheitsberufe</p>	<p>Mehr Vertrauen in die Menschen, die Verantwortung in den Krankenhäusern tragen. Förderung der interdisziplinären Teamarbeit statt starrer bürokratischer Vorgaben, um eine hochwertige Patientenversorgung sichern.</p>	<p>Einführung einer bedarfsgerechten Personalausstattung, die bundes-einheitlich für alle Beschäftigungsgruppen im Gesundheitswesen ist.</p>	<p>Pflegeberuf attraktiver gestalten (z.B. durch planbare Einsatzzeiten und Springertools, Aufstiegsmöglichkeiten, neue Berufsbilder und Anwerbungen im Ausland).</p>	<p>Mehr Kompetenz für Gesundheitsberufe. Attraktive Arbeitsbedingungen für Hebammen.</p>	<p>Gewinnung von Pflegefachkräften in In- und Ausland durch Vereinfachung des Anerkennungsverfahrens. Stärkung der Freien Berufe.</p>	<p>Einführung einer bundeseinheitlichen, gesetzlichen Personalausstattung für alle pflegesensitiven Bereiche. Pflegekammern werden abgelehnt. Fachpersonal aus dem Ausland muss mind. Spachniveau C1 haben.</p>	<p>Flächendeckende Entlastungstarifverträge, Rückanwerbung für Pflegekräfte, Ausbildungs-offensive, allgemeinverbindliche Tarifverträge, gesetzlich vorgeschriebene Personalbemessung.</p>	<p>Ausbildung zur Kinderkrankenpflege wieder aufnehmen, mehr Medizin-studienplätze schaffen, mehr Pflegepersonal ausbilden.</p>	<p>Leichtere Anerkennung anderer Berufesgruppen (z.B. Heilerziehungspfleger) in der Pflege. Pflegekompetenzgesetz zeitnah umsetzen.</p>

(Sortierung entsprechend der Sitzverteilung des 20. Bundestag zuzüglich Freie Wähler)

Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2025



	BKG	SPD	CDU/CSU	Bündnis 90/Die Grünen	FDP	AFD	DIE LINKE.	Bündnis Sahra Wagenknecht	FREIE WÄHLER
Notfallversorgung und Überwindung von Sektorengrenzen	<p>Notfallreform voranbringen. Etablierung digitaler Ersteinschätzungsverfahren und Integrierter Notfallzentren.</p> <p>Sektorenübergreifende Vernetzung forcieren. Patientensteuerung verbindlicher gestalten.</p>	<p>Barrieren zw. Praxen, Krankenhäusern und weiteren Versorgungseinrichtungen aufheben.</p> <p>Notfallversorgung und Rettungsdienst verstärken.</p>	<p>Notfallversorgung weiterentwickeln, Rettungsdienst stärken (auch Katastrophenschutz soll hier mitgedacht werden).</p>	<p>Ambulanten und stationären Bereich stärker zusammendenken.</p> <p>Notfallversorgung, Rettungsdienst und Finanzierung der Apotheke reformieren.</p>	<p>Sektorenbarrieren abbauen und Verzahnung aller Versorgungsbereiche weiterentwickeln.</p> <p>Bessere Vernetzung, Integration und Kooperation von Krankenhäusern, Ärzten und Rettungsdienst über eine Notfallreform.</p>		<p>Ambulante und stationäre Versorgung gemeinsam planen und gestalten, bspw. durch kommunale Versorgungszentren.</p>	<p>Abschaffung Trennung verschiedener Versorgungsbereiche. Verzahnung ambulanter und stationärer Versorgung fördern.</p>	<p>Gemeinsame Planung von ambulanten und stationären Sektoren. Notfallversorgung stärken auch mit regionalen Projekten wie Helfern vor Ort (HvO).</p>
Gesundheit stärken	<p>Prävention, Gesundheitskompetenz und Eigenverantwortung stärken, um Behandlungsbedarfe zu senken. Nationale Präventionsstrategie ausbauen. Prävention darf nicht durch den Wettbewerb der Krankenkassen bedindert werden.</p>	<p>Prävention und Früherkennung im Mittelpunkt (Vermeidung nicht übertragbarer Krankheiten aber auch Suchtprävention).</p>	<p>Präventionsangebote verbessern und Menschen in ihrer Eigenverantwortung und Gesundheitskompetenz stärken.</p>	<p>Prävention und Gesundheitsförderung als Querschnittsaufgabe. Vorschlag: Bund-Länder-Pakt für mentale Gesundheit.</p>	<p>Aktive Präventionsstrategie starten. Wer Vorsorge betreibt, soll mit reduziertem Zusatzbeitrag belohnt werden.</p>		<p>Prävention und gesunde Lebensweisen fördern. V.a. in der Drogenpolitik stärkerer Präventions-Fokus.</p>		<p>Prävention stärken und Gesundheitskompetenz in allen Altersgruppen fördern.</p>

(Sortierung entsprechend der Sitzverteilung des 20. Bundestag zuzüglich Freie Wähler)